



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pascallerg®

Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 1 Jahr.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pascallerg® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pascallerg® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pascallerg® beachten?
3. Wie ist Pascallerg® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascallerg® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Pascallerg® und wofür wird es angewendet?

Pascallerg® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Atemwege.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Heuschnupfen. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder wiederholt auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen sie vor der Einnahme von Pascallerg® beachten?

Pascallerg® darf nicht eingenommen werden:

- bei Chromüberempfindlichkeit.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pascallerg® ist erforderlich bei:

Kindern: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter einem Jahr nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Pascallerg® mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Pascallerg® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Pascallerg® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Pascallerg®: Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Pascallerg® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Pascallerg® einzunehmen?

Nehmen Sie Pascallerg® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, 1 Tablette einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Kleinkinder zwischen dem 1. und 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte (entsprechend akut: höchstens 6 Tabletten täglich, chronisch: 1 Tablette täglich), Kinder von 6 bis 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis (entsprechend akut: höchstens 8 Tabletten täglich, chronisch: 2 Tabletten täglich).

Dauer der Anwendung: Nicht begrenzt.

Hinweis: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascallerg® eingenommen haben, als Sie sollten: Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten..

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascallerg® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: In Einzelfällen können bei Arzneimitteln, die Alumen chromicum enthalten, Hautreaktionen auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Hinweise: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascallerg® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Blister) nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen:

Was Pascallerg® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Alumen chromicum Trit. D1 (HAB, Vorschrift 6) 25,0 mg, Acidum formicicum Trit. D2 2,5 mg, Gelsemium Trit. D2 2,5 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Calciumbehenat.

Wie Pascallerg® aussieht und Inhalt der Packung: Blisterstreifen mit weißgrauen bis helltürkisblaufarbenen Tabletten. Pascallerg® ist als Originalpackung mit 100 Tabletten und als Originalpackung mit 500 (5 x 100) Tabletten erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im November 2013.

Wirkungsweise:

Pascallerg® ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, dessen wirksame Bestandteile nach ihren Arzneimittelbildern zur Behandlung von allergischen Erkrankungen und den damit verbundenen Begleiterscheinungen geeignet sind. Die Behandlung der Allergie mit homöopathischen Wirkstoffen ist eine Therapie, mit der die Reaktionsbereitschaft des Organismus, überschießend auf Fremdstoffe zu reagieren, reduziert wird.

Nachfolgend werden die Bestandteile sowie deren Anwendungsgebiete aufgeführt:

Alumen chromicum (Chrom(III)-kaliumsulfat) Heuschnupfen
Acidum formicicum (Ameisensäure) Umstimmungsmittel bei Allergien, Ekzemen, Bronchialasthma
Gelsemium (Wilder Jasmin) Schnupfen, Kopfschmerzen

Pascallerg® ist sehr gut verträglich und hat sich seit Jahrzehnten bei der Therapie allergischer Erkrankungen bewährt.

Gute Besserung!

